



Systems and Technology Group

z/VSE V4.1 – die ersten Erfahrungen

**22. VM/VSE IT-Leiter Kolloquium
Bad Reichenhall , 29/30.11.2007**

**Dagmar Kruse (dkruse@de.ibm.com),
IBM Technical Sales System z**



© 2007 IBM Corporation

IBM System z

IBM Systems and Technology Group



z/VSE V4.1.0

- **Ist ab März 2007 verfügbar**
 - Refresh **z/VSE V.4.1.1** ab Dez. 2007 verfügbar
 - läuft nur im **z/Architecture-Mode**
 - IBM System z9 BC/EC, zSeries 990, 890, 900, 800
 - Funktionserweiterungen
 - neues Pricing-Modell **nur** auf IBM z9 BC/EC:
 - Midrange Workload License Charges (**MWLC**)
 - MWLC mit Sub-Capacity-Option (**Sub-Capacity-Pricing**)
- **Fast Service Upgrade (FSU)** von z/VSE 3.1 und VSE/ESA V2.7 möglich !
- **Neuinstallation zwingend, wenn**
 - Migration von „älteren“ VSE-Systemen
 - bei Plattentyp- oder Sprachenwechsel (**Deutsch wird nicht mehr unterstützt !**)

2

Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com



© 2007 IBM Corporation

z/VSE V4.1- Auslieferung

- **Auf Cartridge (3480 compr.,3590,3592), CD- ROM und**
- **elektronisch über ShopzSeries (ab 08/2007 verfügbar)**
 - Deutsche ShopzSeries-Hilfe:
<http://www-306.ibm.com/software/de/websolutions/#>
 - Durch **Lizenzanpassungen** kann die Auslieferung **verzögert werden !**
 Nutzen Sie **Single Version Charge (SVC)**:
 Ihr altes VSE ist dann noch **6 Monate** kostenfrei
 (formloser Migrationsplan: 12 Monate kostenfrei)

Erst **Lizenzvereinbarung ohne Lieferung veranlassen,
dann per ShopzSeries den Code anfordern!**



z/VSE V4.1.0

Die Migration auf z/VSE V.4.1 verlief bei den Kunden meist **problemlos !**



**Program Directory und
Installation / System Upgrade and Service- Handbücher
genau lesen !**

- **Nur noch Supervisor: \$\$A\$\$SUPI (1024 Devices)**
 →Shared Area Größe überprüfen!
- **FSU Preparation: Restore-Job ändern (Tape-Label löschen)**
- **FSU Preparation: \$0JCL.PROC anpassen**
 (Label Area nur noch auf virtuellen Platten)
 // EXEC PROC=STDLABEL ← löschen
 // VDISK UNIT=FDL,BLKS=2880,USAGE=DLA,VOLID=DSKDLA
 // EXEC PROC=STDLABEL CALLS ALSO STDLABUP AND STDLABUS LOAD VDISK

z/VSE V4.1.0: aktuelle PTFs einspielen

Das ausgelieferte z/VSE V4.1.0 ist auf dem **GA-Service-Stand (01/2007)!**

➔ **Unbedingt aktuelle PTFs einspielen**

- **Recommended Service Level (RSL):**
 - alle verfügbaren PTFs sind komponentenweise aufgeführt
 - jetziger Stand: 31.07.2007, (aktueller in Arbeit, verfügbar ab nächste Woche)
 - LINK: <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/preventive.html#rsl>
- **Preventive Service Planning-Bucket (PSP-Buckets):**
 - enthält **alle** „HIPER“-gekennzeichneten PTFs
 - stets auf aktuellem Stand
 - Link: <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/preventive.html#psp>
– Suchbegriff: ‚zVSE410‘



oder auf z/VSE V4.1.1 (Service Stand 12.10.2007) gehen

Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

- **HW: z9-X01 (2096-S07-X01) mit ESS 750 (demnächst DS8100)**
- **Migration von z/VSE3.1 auf z/VSE 4.1**
- **Vendorprodukte von CA und SPR:**
 - **CA:** verfügbare PTFs eingespielt, **keine Probleme**
 - **SPR:** **keine Probleme**
- **Anfang Mai: Neuinstallation auf 1. Testmaschine ohne Probleme**
- **Ende Mai: Entwicklungsmaschinen umgestellt**
- **Mitte Juli: dort Aktivierung der CMT-Messungen (SubCapacity-Pricing)**
- **Ende Juli: Produktionsaufnahme mit SubCapacity-Pricing**



„**Weder bei der Umstellung noch in der anschließenden Testphase gab es Probleme.** Erst durch das Aktivieren des CMT-Reportings hatten wir ein **HardWait-Problem**, das aber inzwischen behoben ist.“

Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

Folgende PTFs sollten **vor den CMT-Messungen unbedingt** eingespielt werden:

- **DY46642** (PTF: UD53101, UD53104) 03/2007 (**HIPER**)
verschieden Fixes für z/VSE 4.1 (SIR-Command, MSG when CMT is stopped)
- **DY46741** (PTF: UD53203) 10/2007 (**HIPER**)
HardWait FF5 (TFIX-Count outside limits)
- **DY46765** (PTF: UD53225) 07/2007 (**DYNAM-D-Benutzer**)
IJCMTTC3-Open-Error



War erster Kunden in Deutschland, der das SubCapacity-Pricing im z/VSE nutzt !

- kein z/OS im Hause
- 1 LPAR mit **6 VSE-Systemen** unter z/VM 5.2 zu reporten

Vorgehensweise bei der SubCapacity-Nutzung:

Ausführlich beschrieben im IBM-Handbuch:

“Using the **Subcapacity Reporting Tool, SCRT Version xx.x.x**”

- Ab dem **10. Oktober 2007** ist das Subcapacity Reporting Tool (SCRT) für z/VSE verfügbar
 - Ausführlich im aktuellen Handbuch beschrieben:

„**Subcapacity Reporting Tool, SCRT Version 14.2.0**“ (SG24-6522-21)

 - Kapitel 8 “Subcapacity reporting for z/VSE systems”
 - Kapitel 10 “Submitting subcapacity reports via the Web”
 - Download des Handbuches und Tools über
 - <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/swprice/scrt/>
 - IBM ID anlegen (kostenlos)



Sie können im Vorfeld überprüfen, ob sich Subcapacity-Pricing rechnet!

IBM Systems and Technology Group

Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München): Vorgehensweise bei der SubCapacity-Nutzung

- I. Account für SCRT-Reporting per Web beantragen und Vertragserweiterung zu dessen Nutzung akzeptieren (da es definitiv genutzt werden soll)
- II. Messdaten in **allen** z/VSE-Systemen mit Capacity Measurement Tool (CMT) sammeln und die **SCRT89-Records** herausfiltern (wurde **automatisiert**)
- III. Aus den SCRT89-Records mit dem **SubCapacity Reporting TOOL (SCRT)** einen Subcapacity-Report erstellen (wurde **automatisiert**)
(musste anfangs an IBM geschickt werden, ab 10.Okt. in VSE möglich)
- IV. Diesen Report an IBM per **Web-Interface** schicken
evtl. mit eigenen Kommentare bei begründeten Abweichungen
Kundenspalte ausfüllen, sonst Rückrufe von der IBM !

 → Detailliertere Vorgehensweise von der Brunata (München) im Anhang

9 | Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com |  - © 2007 IBM Corporation

IBM Systems and Technology Group

Product summary information

VWLC Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
z/OS V1	5694-A01	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
DB2 UDB for OS/390	5675-DB2	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
CICS TS for OS/390	5655-147	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
Lotus Domino for S/390	5655-B86	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPF V1	5748-T15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPPDF V1	5748-F15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
IPLA Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
IBM Websphere Applicatoin Server for z/OS V5	5655-I35	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit

General

Type an overall comment here if needed(max 255 characters) Edit

Continue Cancel Save as draft

10 | Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com |  - © 2007 IBM Corporation

Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

Resümee zur Subcapacity- Nutzung (Oktober 2007):

„ Die Anfangsschwierigkeiten bei der Implementierung unseres Reporting-Prozesses sind überwunden.

Wir haben die Abläufe so weit automatisiert, dass wir jetzt mit einem **Zeitaufwand von ca. 15 Minuten pro Monat** auskommen um das SubCapacity-Pricing nutzen zu können.

Somit können wir **finanziell nur gewinnen**. Im schlechtesten Fall zahlen wir den vollen Preis für den Monat.“

**Vielen Dank an Herrn Jungwirth und Herrn Eggers
für die Bereitstellung ihrer Erfahrungen !!!**

ista Deutschland GmbH

- HW: z890-170 mit ESS 800, DS6800, TS3500
- FSU von z/VSE 3.1.2 auf z/VSE 4.1.0

- Vendorprodukte von CA, ASG, BOS:
 - CA: 6 verfügbare PTF's eingespielt, **keine Probleme**
 - ASG: Für zVSE4.1 ist **TMON f. CICS Release 2.7** erforderlich!
 - BOS: keine Anpassungen notwendig

- z/VSE-Konnektoren: **Neusten Java-Code für z/VSE 4.1 einspielen!**
 - **VSAM-Redirector: Protokoll hat sich mit z/VSE4.1 geändert!**
 - Dateien mit der Definition ‚Owner=Redirector‘ müssen zusätzlich das Statement: PROTOCOL=31 haben, solange der VSAM Redirector Server noch auf alten Stand ist.

ista Deutschland GmbH

- Anf. Sept.: FSU auf 1. Testmaschine + RSL (23 PTF) eingespielt
anschließend noch einige **meist HIPER-APARs/PTFs** nachgespielt
 - VTAM – Loop (31-Bit IO-Buffer Support) : DY46738**
 - VTAPE-Problem: DY46562**
 - VSAM:** u.a. PTFs UD53172,UD53189,UD53192,UD53198 wichtig!
UD53276 ist z.Z. bei IBM im Test, nach Freigabe unbedingt nachspielen!
(aktuelle PTFs s. <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/vsam.html>)
 - Subcapacity-Pricing: DY46642, DY46765, DY46741**

- Monat Sept./Okt.: 4 Testsystemen auf zVSE 4.1 migriert,
sowie Umstellung hier von CICS/VSE 2.3 auf CICS TS.
- 24. Nov. : 4 Prod.-Systeme mit CICS/VSE 2.3 auf zVSE4.1 umgestellt
- im Dez.geplant: Umstellung von CICS/VSE 2.3 auf CICS TS in Produktion,
sowie Crypto-Einsatz mit 3592 Tape



Fazit: „Bisher unkomplizierte Umstellung, zVSE4.1.0 läuft stabil!“

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit !

Anhang

Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

**1. Bei IBM einen Account angelegt (xxx@brunata-muenchen.de)
(Kap.10: <http://www.ibm.com/account/profile?page=reg>)**

**2. Über BP becom die SCRT-Vertragserweiterung veranlasst
und akzeptiert**

u.a. verpflichtet wöchentliche Transit System Availability Data (TSAD)
über Remote Support Facility (RSF) an IBM zu schicken
(zur Überprüfung s. Anhang, letzte 2 Seiten)

3. Testen, ob das Tool für den Account freigeschaltet wurde

CMT: Capacity Measurement Tool, SCRT: SubCapacity Reporting Tool

Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

4. CMT-Unterstützung in den VSE-Systemen konfigurieren, testen und für alle VSE-Maschinen produktiv machen

IJSYSCC (Kontrolldatei),

IJSYSC1,IJCYSC2 (Daten-Dateien, SCRT89-Dateien)

5. CMTREPO-Job aus IBM-Jobskelett erstellen, testen und für alle VSE-Maschinen produktiv machen

CMTREPO-Datei (SCRT89-Records aus Daten-Dateien extrahiert)

Datei befindet sich bei allen VSE-Systemen auf ‚gesharten‘ Platten.

6. CMTREPO-Dateien (per DYNAM/D-Funktion) in 8 Generationen sichern

(SCRT-Report muss mind. 6 Monate reproduzierbar sein!)

Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

7. SCRT-Report mit dem SCRT-Tool auf einem z/VSE-System erstellen

Input: CMTREPRO-Dateien von den gesharten Platten (VSAM-ESDS-Datei)

Output: SCRT - Report (VSAM-ESDS-Datei)

und Email an die Systemer mit SCRT-Report verschicken

8. Die VSE-Jobs (5.-7.) per FAQs **automatisiert**. Sie laufen an jedem 2. des Monats.

11. Den SCRT-Report überprüfen und an IBM (per **Web-Interface**) senden

→**Stolperstein!! (s. nächste Seiten)**

12. Angaben auf der nächsten IBM-Rechnung kontrollieren

Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

Achtung!

Beim Upload des SCRT-Reports über das Web-Interface werden in der ersten Spalte die MSU-Werte aus dem Report eingeblendet. Daneben gibt es eine Spalte für MSU-Werte des Kunden.



→ Stolperstein!!

Diese Spalte **muss gefüllt** werden, ansonsten gibt es bei IBM Probleme (und einen Rückruf).

Im Normalfall werden die Werte aus dem Report übernommen.

Abweichungen kommentieren!

Product summary information

VWLC Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
z/OS V1	5694-A01	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
DB2 UDB for OS/390	5675-DB2	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
CICS TS for OS/390	5655-147	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
Lotus Domino for S/390	5655-B86	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPF V1	5748-T15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPFDF V1	5748-F15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
IPLA Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
IBM Websphere Applicatoin Server for z/OS V5	5655-I35	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit

General

Type an overall comment here if needed(max 255 characters) Edit

Continue

Cancel

Save as draft

Transmit System Availability Data (TSAD)

Überprüfen nach IBM-Handbuch:

„System zHardware Management Console Operations Guide *Version 2.9.2*“, SC28-6859-00, Chapter 5,

Customize Scheduled Operations

...

Transmit system availability data

Sends service data generated by the selected object to IBM. This data is used to ensure a high level of availability.

You can schedule any of the following operations from the **Customize Scheduled Operations** window:

- To add a scheduled operation, point to **Options** from the menu bar, then click **New....**

Transmit System Availability Data (TSAD)

- To delete a scheduled operation, select the operation you want to delete, point to **Options** from the menu bar, then click **Delete**.
- To view a scheduled operation, select the operation you want to view, point to **View** from the menu bar, then click **Schedule Details....**
- To change the time of a scheduled operation, select the operation you want to view, point to **View** from the menu bar, then click **New Time Range....**
- To sort the scheduled operations, point to **Sort** from the menu bar, then click one of the sort categories that appears.
- To return to the Hardware Management Console workplace, point to **Options** from the menu bar, then click **Exit**.

Use the online Help to get additional information for scheduling operations.